

Ökofaire
Beschaffung
in den
Pfarrgemeinden
des Dekanates
in Solidarität mit
Bolivien



März 2013 – Sommer 2014

I. Ausgangspunkte

- „Der Klimawandel stellt gegenwärtig die wohl umfassendste Gefährdung der Lebensgrundlagen der heutigen und der kommenden Generationen sowie der außermenschlichen Natur dar.“
- Der Klimawandel ist „ein grundlegendes Problem der globalen Gerechtigkeit.“

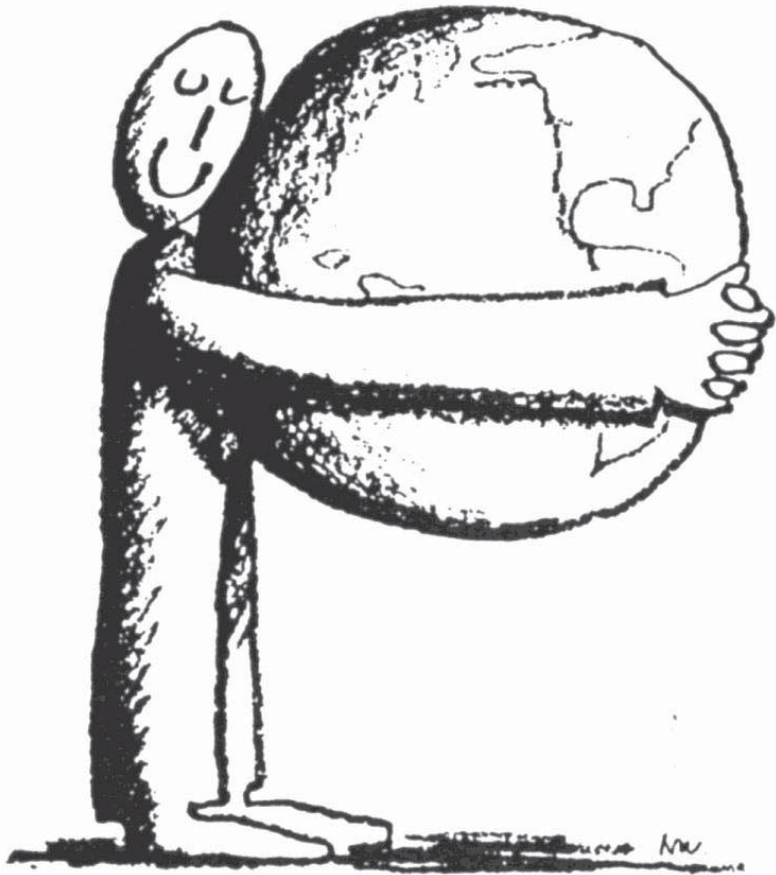
Die deutschen Bischöfe, Der Klimawandel: Brennpunkt globaler, intergenerationeller und ökologischer Gerechtigkeit, Bonn 2007





Auswirkungen des Klimawandels auf Bolivien am Beispiel „Chacaltaya“

Selbstverpflichtungen



- „Deshalb werden wir uns für
(...) die Bewahrung der
Schöpfung und gerechte
Lebensbedingungen für alle
Menschen einsetzen.“
(Theologische Orientierung Dekanat
Remagen-Brohltal)
- „Die Kirche ist durch all ihre
Instanzen hindurch gefordert,
selbst glaubwürdig im Sinne
der „Bewahrung der
Schöpfung“ zu handeln.“
(„Bewahrung der Schöpfung“ –
Beschluss des Dekanatsrates
Remagen-Brohltal, September 2011)

Der schwierige Schritt vom Wissen zum Handeln

Nach uns die Sintflut?

vorläufig sterben wir

seelenruhig

in unseren Liegestühlen

dann sehen wir weiter.

Hans Magnus Enzensberger

„Verbraucher Macht“ Kirche

- „Immer mehr Mitarbeiter/innen in Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen sind sich bewusst, dass sowohl ihr Einkauf für die Gemeinde als auch ihr privater Konsum etwas mit der kirchlichen Verantwortung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu tun hat; dass Alltagshandeln also nicht im Widerspruch zur Sonntagspredigt stehen sollte. (...)
- Die Kirchen und kirchliche Einrichtungen haben (...) ein sehr großes Beschaffungsvolumen. Sie sind in der Summe eine bedeutende Marktmacht, auf deren Handeln Lieferanten und Unternehmen aufmerksam schauen.“

(CIR; Misereor u.a., Wie fair kauft meine Gemeinde?, 2012, 2)



II. Ziele

- In den Pfarrgemeinden ist das Bewusstsein dafür gewachsen, dass der Klimawandel die Lebensgrundlagen heutiger und kommender Generationen sowie der außermenschlichen Natur gefährdet (vgl. DBK, Der Klimawandel, 11), ein grundlegendes Problem der globalen Gerechtigkeit ist (vgl. DBK, Der Klimawandel, 11), und eine Herausforderung der Kirche ist, die deren glaubwürdiges Handeln zur Bewahrung der Schöpfung erfordert.
- Bis Sommer 2014 hat mindestens eine Pfarrgemeinde den Gedanken der ökofairen Beschaffung aufgegriffen, einen Aktionsplan vereinbart und verabschiedet, und erste Schritte zur Umsetzung getan
 - z.B. das Pfarrbüro auf ökofaire Beschaffung umgestellt
 - ein ökofaires Pfarrfest geplant und/oder gefeiert
 - eine Bestandsaufnahme (Klimacheck) als Grundlage zur Einführung eines Klimamanagements durchgeführt.

III. Geplanter Ablauf

- **„Phase 1“ – Sommer 2013**
 - Information und Animation
 - **Bildung einer Projektgruppe** aus AK Bolivien, SeelsorgerInnen, Dekanatsratsmitglieder, interessierten Ehrenamtlichen
 - Auftrag Projektgruppe:
 - Vorbereitung der Veranstaltungen
 - evt. Überprüfung ökofaire Beschaffung im Dekanat
- **„Phase 2“ – bis Ende 2013**
 - Gewinnung einer Gemeinde
 - Überprüfung bisheriger Praxis
 - Vereinbarung eines Aktionsplans in der Gemeinde
- **„Phase 3“ – bis Sommer 2014**
 - Konkrete Umsetzungen
- **Abschluss**
 - Auswertung / Reflexion
 - Abschlussveranstaltung im Dekanat
 - Dokumentation

Termine

- 17.02.2013: Projektbeauftragung durch Dechant im Dienstgespräch
- 18.02.2013: Information Dekanatsrat
- 06.03.2013: Information Dekanatskonferenz
- 26.03.2013: Erstes Treffen der Projektgruppe / AK Bolivien, Dekanatsbüro Waldorf
- Mai 2013: Auftaktveranstaltung (Kick-off) in Bad Breisig
- 08.05.2013: Inhaltliche Auseinandersetzung Dekanatsrat (?)
- 28.09.2013: „Studentag“ in Sinzig

IV. Inhalte



Zukunft einkaufen

Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

Ökofaire Beschaffung

Wie fair kauft meine Gemeinde?

Schritt für Schritt zum öko-fairen Konsum

glaubhaft fair einkaufen

Mo. – Sa.
9:00 – 20:00 Uhr



Ökofaire Beschaffung

□ □ □ □ □ Ein Leitfaden

www.zukunft-einkaufen.de

Ein Projekt der Umweltbeauftragten in der Evangelischen und Katholischen Kirche in Deutschland

WIR SIND DABEI.



www.zukunft-einkaufen.de



MACHEN SIE MIT?

LichtBlick

    *die Zukunft der Energie*



memo

...NACHHALTIG GUT



Zukunft einkaufen
Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen

GEPA[®]



Klima-Management



ENERGIE
BEWUSST

Klimainitiative Bistum Trier



**Umweltnetzwerk Kirche
Rhein-Mosel e.V.**